Direkter Objektplan für die Baumaßnahme:

Kanalrenovierung Regensburger Straße

Erläuterungsbericht

Begründung der Maßnahme

Auf Grundlage der seitens des Kanalbetriebs festgestellten Mängel im Ei-Profilkanal entlang der Regensburger Straße (Schadensmeldung vom 12.08.2019), soll der marode und technisch nicht mehr voll funktionsfähige Kanal saniert werden.

Technische Erläuterungen

Der im Jahre 1928 erstellte Mischwasserkanal weist, in der vorliegenden indirekten optischen Inspektion, überwiegend Betonkorrosionen und vereinzelt Punktschäden auf. Als Sanierung ist hier die Renovation des vorhandenen Kanals mittels Schlauchliner vorgesehen. Als vorbereitende Maßnahme werden bestehende Schächte ausgewechselt, saniert und aufgelassen. Weiter werden auch zwei Schächte neu erstellt. Die Kanalbaumaßnahme muss, aufgrund der parallel laufenden Straßenbauarbeiten in der Bayernstraße, bis Ende 2020 abgeschlossen sein. Im Anschluss soll, im Jahre 2020/2021, nach Rücksprache mit Vpl, die Kanalrenovierung erfolgen.

Umweltrelevante Gesichtspunkte

Allgemeines:
Durch die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit schadhafter Abwasserkanäle und die Sicherstellung eines dichten Kanalnetzes wird eine geregelte Zuführung der Abwässer zu den Klärwerken ermöglicht. Somit wird ein aktiver Beitrag zum Grundwasser-, Gewässer- und Umweltschutz geleistet.
Die Stadtentwässerung ist mit ihrem Entsorgungsauftrag in der Pflicht, die Lebensgrundlagen in Bezug auf Hygiene und Gesundheit ihrer Bürger sicher zu stellen.

Baugrund:
Im Bereich des Baufeldes ist nicht mit kontaminierten Böden zu rechnen. Sollten im Zuge der Baumaßnahme Auffälligkeiten auftreten, ist entsprechend der in den Ausschreibungstexten vorgegebenen Verfahrensweise zu reagieren.
Die Suche nach kriegsrelevanten Altlasten wird vor Beginn der Erdarbeiten durchgeführt.

Grundwasser:
Zur Durchführung der Kanalbauarbeiten werden Wasserhaltungsmaßnahmen erforderlich. Das anstehende Grundwasser wird mittels Baudrainagen und Pumpensümpfen (offene Wasserhaltung) abgesenkt. Das geförderte Grundwasser wird in die Kanalisation eingeleitet.

Bautätigkeit:
Während der Baumaßnahme ist in einem gewissen Umfang mit Erschütterungen und Lärm zu rechnen. In diesem Zusammenhang wird vorab eine Information an die betroffenen Bürger ausgegeben. Durch die Bautätigkeit ist keine Kontamination des Untergrundes zu erwarten.
Während des Einbaus des Schlauchliners kann es zu Geruchsbelästigungen durch Styrol kommen. Eine Gesundheitsgefährdung besteht hierdurch nicht. Die Anwohner werden im Rahmen der Bürgerinformation dennoch gebeten, die Fenster während dieser Arbeiten geschlossen zu halten.

Daten der Maßnahme

Projektnummer:	95700.154
Protokoll optischer Inspektion:	2017 und 2018
Umfang der Baumaßnahme:	Schächte: - 11 auszuwechselnde Schächte - 2 neu zu erstellende Schächte - 4 zu sanierende Schächte Ei-Profilkanäle: - ca. 445 m EI 1000/1500 - ca. 575 m EI 900/1350 - ca. 6 m EI 800/1200
Geplantes Bauverfahren:	Im Bereich der Schächte - offene Bauweise Im Bereich der Kanäle - Schlauchlinerverfahren
Eigentumsverhältnisse:	Stadteigentum
Öffentlich rechtliche Belange:	Verkehrssituation mit SÖR-Verkehrsaufsicht und VPL abgestimmt Technische Details mit SUN/S-1/3 abgestimmt Hydraulische Details mit SUN/S-1/1 abgestimmt
Geplante Bauzeit:	03/2020 – 12/2020 Schachtauswechslung 2020/2021 Kanalrenovierung
Abbruchkosten:	33.300,00 Euro
Kostenanschlagssumme:	4.480.000,00 Euro Hinweis: Die Kalkulation der Schachtauswechslung erfolgte auf Grundlage einer aktuellen submissionierten Ausschreibung.
Geplante Finanzierung:	Die Baumaßnahme ist im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg 2018 – 2022 enthalten. Die Mittel für das laufende Wirtschaftsjahr sind gedeckt. Bei der jährlichen Fortschreibung des Wirtschaftsplans werden die tatsächlich erforderlichen Mittel der Folgejahre berücksichtigt. Die Finanzierung der Maßnahme ist somit gesichert

	Jahr	Wirtschaftsplan 2018 - 2022	erwarteter Mittelbedarf
	Vorjahre	- €	
	2018	10.000,00 €	57.699,52 €
	2019	100.000,00 €	98.500,00 €
	2020	250.000,00 €	2.131.007,18 €
	2021	700.000,00 €	1.748.606,69 €
	2022	600.000,00 €	342.457,47 €
	Folgejahre	1.840.000,00 €	101.729,14 €
Gesamt:		3.500.000,00 €	4.480.000,00 €
Gerundet:		**3.500.000,00 €**	**4.480.000,00 €**

Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung:

Personal- und Sachkosten					
Abschreibung:					
Renovierung	3,33%	x	4.480.000,00 €		149.184,00 €/a
kalkulatorische Zinsen auf 50 % der Gesamtkosten	4,50%	x	2.240.000,00 €	=	100.800,00 €/a
Gesamt :					249.984,00 €/a
Gerundet :					**250.000,00 €/a**

Die künftig anfallenden Folgekosten betragen ca. **250.000 €/Jahr** und werden im Rahmen des kostendeckenden Wirtschaftsplanes der Stadtentwässerung ausgeglichen.

Nürnberg, 29.04.2019
Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg
Abwasserableitung
Kanalbau (SUN/S-1/2)
i.A.

Kraus
(7198)